



Niederschrift

über die 5.ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Hofen,
zu der für Mittwoch, den 20.04.2022 um 19:30 Uhr
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.

Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Gundula Helsper
2. Erik Göckel
3. Kerstin Peifer-Kalheber
4. Brigitte Stahl

als Gäste:

- 1.
- 2.

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
01	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
03	Update aus der Ortsvorsteher -Sitzung (08.03.2021)
04	Mitteilungen
05	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Frau Gundula Helsper eröffnete die Ortsbeiratssitzung und die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2021 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Die Informationen aus der OV-Sitzung wurden weitergegeben

Top 4

Die Mitteilungen der Stadt wurden weitergegeben

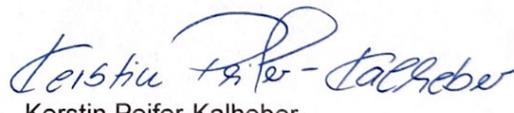
Top 5 Verschiedenes

Am 24. Februar 2022 wurde im Magistrat über den Friedhof in Hofen gesprochen. Die Umsetzung wird ohne IKEK-Förderung stattfinden. Vereinbart ist die Pflasterung des Friedhofweges und des Vorplatzes vor der Leichenhalle sowie am Seiteneingang die Erneuerung des Mäuerchens, welches ein Handlauf bekommen wird und der Eingangsbereich um die Kastanien herum wird mit einer wassergebundenen Decke versehen.

Am 7. Mai 2022 trifft sich der Ortsbeirat auf dem Friedhof um das Ehrenmal in Eigenleistung zu reinigen bevor der Steinmetz die fehlerhaften Stellen ausbessert. Die Ausbesserung des Ehrenmals ist seitens der Stadt bereits beim Steinmetz in Auftrag gegeben.

Am 28. März 2022 hat sich der Ortsbeirat mit dem Förster Herrn Heukelbach, dem Bauleiter Herrn Krämer und Anwohnern am Halbstein getroffen. Thema waren die Bäume entlang der Straße am Halbstein gegenüber der Hausnummer 5,7 und 8. In den letzten Jahren sind fast alle Bäume hinter der ersten Reihe im Steilhang abgestorben. Da die Straßenbaumreihe jetzt ohne den dahinterstehenden Baumbestand freisteht, ist die Gefahr des Windbruches erhöht, was die Anwohner in Sorge versetzt. Es ist lt. Herrn Heukelbach akut keine Gefährdung der Eichen zu erkennen, so das eine Fällung dieser gesunden Bäume nicht nötig ist. Da die Bäume jedoch sehr hoch sind, nah an der Straße und nah zum gegenüberliegenden Grundstück stehen hat man sich auf folgendes Vorgehen geeinigt:
Eine drastische Kürzung der Bäume in der Länge, so das sie nicht mehr so stark dem Wind ausgesetzt sind. Dies soll im kommenden Herbst seitens der Stadt und dem Förster in Angriff genommen werden.


Gundula Helssper
(Ortsvorsteherin)


Kerstin Peifer-Kalheber
(Schriftführerin)